

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C73: Schilddrüsenkarzinom

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	9 142
Erkrankungen	9 206
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC73__G-ICD-10-C73-Schilddruesenkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	213	9	4.2	8.5	11.0	39.4	92.0
1999	205	4	2.0	7.2	10.7	27.8	89.3
2000	240	6	2.5	9.1	10.3	30.8	91.7
2001	200	6	3.0	9.2	10.1	30.0	91.0
2002	314	14	4.5	9.5	9.9	38.2	93.0 #
2003	303	8	2.6	9.6	9.5	27.7	93.1
2004	356	9	2.5	9.0	9.3	22.5	89.9
2005	373	8	2.1	9.3	9.0	26.0	88.5
2006	425	9	2.1	9.2	8.5	21.6	84.2
2007	585	8	1.4	9.2	7.9	21.4	82.1 #
2008	664	13	2.0	9.0	7.4	17.5	95.9
2009	630	4	0.6	9.4	6.8	15.6	96.3
2010	525	17	3.2	9.6	6.1	17.3	95.6
2011	473	8	1.7	9.9	5.3	17.5	95.8
2012	465	2	0.4	9.9	4.7	16.1	94.2
2013	479	13	2.7	10.0	4.1	15.4	96.7
2014	433	9	2.1	10.0	3.5	12.5	90.3
2015	445	8	1.8	10.3	3.1	12.1	89.7
2016	475	9	1.9	10.3	2.7	8.8	97.7
2017	445	2	0.4	10.4	2.4	7.6	99.3
2018	451	1	0.2	10.4	2.0	4.2	99.6
2019	327			10.2	1.4	6.1	99.4
2020	180			10.2	0.0	2.8	100.0 ##
1998-2020	9206	167	1.8	10.2	11.0	17.8	93.3

9 206 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 9 142 Patienten. Von diesen 9 142 Patienten sind derzeit 1 821 Patienten (19,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 441 / 281 / 99 (15,8 % / 3,1 % / 1,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 451 Fällen diagnostiziert worden, von denen 10,4 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchron %	+ nachher Malignom %		
1998	43	20.2	2	4.7	9.3	11.8	44.2	93.0
1999	53	25.9	3	5.7	6.3	11.5	50.9	90.6
2000	63	26.3	2	3.2	10.7	11.2	39.7	92.1
2001	55	27.5	2	3.6	11.2	11.0	41.8	92.7
2002	80	25.5	4	5.0	10.9	10.7	42.5	95.0 #
2003	84	27.7	5	6.0	10.8	10.4	39.3	95.2
2004	107	30.1	3	2.8	10.3	10.3	30.8	92.5
2005	82	22.0			10.6	10.0	37.8	95.1
2006	118	27.8	3	2.5	10.2	9.7	26.3	87.3
2007	174	29.7	3	1.7	10.4	9.1	30.5	83.3 #
2008	173	26.1	5	2.9	10.8	8.1	22.5	98.3
2009	180	28.6			11.5	7.1	17.8	96.7
2010	120	22.9	4	3.3	11.7	6.6	30.0	95.0
2011	141	29.8	3	2.1	12.0	5.6	24.8	95.7
2012	146	31.4	1	0.7	12.2	5.2	29.5	95.2
2013	185	38.6	5	2.7	12.4	4.3	17.8	95.7
2014	134	30.9	2	1.5	12.6	4.2	20.1	93.3
2015	143	32.1	5	3.5	12.9	3.5	21.0	92.3
2016	148	31.2	4	2.7	13.0	2.6	10.1	98.6
2017	121	27.2			13.1	2.7	12.4	100.0
2018	127	28.2	1	0.8	13.0	1.8	5.5	100.0
2019	96	29.4			12.9	1.3	9.4	97.9
2020	62	34.4			12.8	0.0	4.8	100.0 ##
1998-2020	2635	28.6	57	2.2	12.8	11.8	24.0	94.6

2 635 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 2 609 Patienten. Von diesen 2 609 Patienten sind derzeit 608 Patienten (23,3 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 476 / 93 / 39 (18,2 % / 3,6 % / 1,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 127 Fällen diagnostiziert worden, von denen 13,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 1,8 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchron %	+ nachher mind. 1 Malignom %		
1998	170	79.8	7	4.1	8.2	10.7	38.2	91.8
1999	152	74.1	1	0.7	7.5	10.4	19.7	88.8
2000	177	73.8	4	2.3	8.6	10.0	27.7	91.5
2001	145	72.5	4	2.8	8.5	9.8	25.5	90.3
2002	234	74.5	10	4.3	9.0	9.6	36.8	92.3 #
2003	219	72.3	3	1.4	9.2	9.1	23.3	92.2
2004	249	69.9	6	2.4	8.5	8.9	18.9	88.8
2005	291	78.0	8	2.7	8.8	8.5	22.7	86.6
2006	307	72.2	6	2.0	8.8	8.0	19.9	83.1
2007	411	70.3	5	1.2	8.8	7.4	17.5	81.5 #
2008	491	73.9	8	1.6	8.4	7.1	15.7	95.1
2009	450	71.4	4	0.9	8.7	6.6	14.7	96.2
2010	405	77.1	13	3.2	8.9	5.9	13.6	95.8
2011	332	70.2	5	1.5	9.1	5.2	14.5	95.8
2012	319	68.6	1	0.3	9.0	4.5	10.0	93.7
2013	294	61.4	8	2.7	9.0	4.0	13.9	97.3
2014	299	69.1	7	2.3	9.0	3.3	9.0	89.0
2015	302	67.9	3	1.0	9.2	3.0	7.9	88.4
2016	327	68.8	5	1.5	9.2	2.7	8.3	97.2
2017	324	72.8	2	0.6	9.3	2.3	5.9	99.1
2018	324	71.8			9.3	2.1	3.7	99.4
2019	231	70.6			9.2	1.4	4.8	100.0
2020	118	65.6			9.2	0.0	1.7	100.0 ##
1998-2020	6571	71.4	110	1.7	9.2	10.7	15.3	92.8

6 571 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 6 533 Patienten. Von diesen 6 533 Patienten sind derzeit 1 213 Patienten (18,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 965 / 188 / 60 (14,8 % / 2,9 % / 0,9 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 324 Fällen diagnostiziert worden, von denen 9,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,1 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	43	170	3.9	14.5	2.7	9.9	3.5	12.4	4.0	13.7
1999	53	152	4.7	12.8	3.2	9.5	4.3	11.5	5.2	12.3
2000	63	177	5.5	14.7	3.7	10.7	5.0	13.1	5.8	13.7
2001	55	145	4.7	11.9	3.2	8.1	4.3	10.2	4.6	10.9
2002	80	234	4.3	12.0	3.0	8.5	3.8	10.5	4.2	11.4
2003	84	219	4.5	11.1	2.9	8.1	3.9	9.9	4.4	10.5
2004	107	249	5.7	12.6	3.9	9.0	5.0	11.1	5.7	11.9
2005	82	291	4.3	14.6	2.8	10.1	3.7	12.7	4.2	13.5
2006	118	307	6.2	15.3	4.1	10.6	5.3	13.5	5.8	14.3
2007	174	411	7.9	17.8	5.3	12.6	6.8	15.7	7.4	16.6
2008	173	491	7.8	21.2	5.4	14.6	6.9	18.3	7.5	19.6
2009	180	450	8.1	19.3	5.6	14.1	7.1	17.3	7.6	18.5
2010	120	405	5.3	17.3	3.3	12.2	4.4	15.0	5.0	16.1
2011	141	332	6.3	14.2	4.2	10.1	5.3	12.2	5.8	13.2
2012	146	319	6.4	13.5	4.3	10.2	5.4	12.2	6.0	12.8
2013	185	294	8.0	12.3	5.5	8.4	7.0	10.5	7.5	11.4
2014	134	299	5.7	12.4	3.8	9.5	4.9	11.2	5.4	11.7
2015	143	302	6.0	12.4	4.1	9.5	5.2	11.2	5.6	11.9
2016	148	327	6.2	13.3	4.2	10.2	5.3	12.1	5.7	12.8
2017	121	324	5.0	13.1	3.5	10.0	4.4	11.9	4.7	12.6
2018	127	324	5.2	13.1	3.8	9.8	4.6	11.7	5.0	12.4
2019	96	231	3.9	9.3	2.8	7.2	3.4	8.6	3.7	8.9
2020	62	118	2.5	4.8	1.8	3.6	2.2	4.3	2.4	4.5
1998-2020	2635	6571	5.7	13.6	3.8	9.8	4.9	12.0	5.3	12.7

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	213	54.9	16.2	13.0	89.6	33.4	43.0	54.4	67.3	76.9
1999	205	52.9	15.9	16.7	88.4	30.0	42.2	53.6	62.2	75.7
2000	240	53.5	16.8	11.3	93.7	32.1	41.7	54.7	65.2	75.6
2001	200	54.2	14.8	17.6	95.4	35.4	42.7	54.8	65.0	73.2
2002	314	55.3	16.2	7.8	91.2	34.6	44.9	55.9	66.6	75.0
2003	303	54.2	16.0	7.6	100	33.6	43.1	55.1	64.7	73.5
2004	356	53.5	15.9	14.8	91.6	31.8	41.8	53.2	64.7	75.1
2005	373	55.0	15.6	13.5	98.2	36.2	43.3	54.8	66.0	74.2
2006	425	54.2	14.6	15.1	94.9	34.9	43.4	55.0	64.9	73.1
2007	585	52.8	14.8	9.3	92.0	34.2	42.0	52.4	63.9	72.3
2008	664	54.3	15.1	12.7	97.7	34.5	43.0	54.9	65.0	73.6
2009	630	52.7	15.7	12.7	93.1	31.9	41.9	52.9	63.6	72.3
2010	525	54.3	16.0	14.3	94.5	34.6	42.9	54.1	65.8	76.2
2011	473	53.7	16.6	10.1	91.5	32.3	41.0	53.1	67.1	75.1
2012	465	52.1	15.7	5.7	91.7	31.8	41.0	51.3	64.0	72.9
2013	479	54.0	16.3	11.6	93.9	32.8	41.6	53.6	66.0	75.9
2014	433	52.4	16.7	6.4	93.1	30.9	41.3	51.1	63.9	73.7
2015	445	51.8	17.0	6.4	97.7	29.5	39.1	50.8	64.3	74.1
2016	475	51.3	16.3	12.6	97.7	30.8	39.0	50.6	63.6	73.7
2017	445	51.0	15.6	13.1	91.2	30.9	39.6	50.4	61.8	73.1
2018	451	51.2	16.0	10.3	97.4	30.4	39.2	50.0	62.8	73.7
2019	327	50.0	15.3	10.1	93.7	30.1	38.9	49.6	57.8	73.3
2020	180	50.6	16.3	13.1	87.2	30.4	37.6	50.5	62.2	74.5
1998-2020	9206	53.0	15.9	5.7	100	32.5	41.5	52.9	64.4	74.1

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	43	54.7	13.9	27.2	81.5	37.2	46.2	55.2	66.2	76.2
1999	53	58.1	15.9	17.5	88.4	34.1	50.1	58.3	71.0	78.0
2000	63	57.6	17.9	15.9	93.7	32.7	45.9	56.7	69.9	79.8
2001	55	54.8	12.3	29.9	78.5	39.7	44.4	55.4	65.0	71.3
2002	80	54.9	16.8	7.8	88.6	34.8	43.0	56.5	65.8	75.4
2003	84	58.7	14.1	24.0	87.9	36.2	50.6	59.7	67.5	77.0
2004	107	55.9	15.4	16.1	88.1	36.4	45.2	57.4	66.5	75.8
2005	82	58.6	14.2	20.1	91.3	41.7	48.3	58.2	68.7	78.2
2006	118	56.2	13.9	19.6	93.4	37.4	46.6	57.8	65.4	72.3
2007	174	53.9	14.0	23.1	84.6	36.5	43.3	53.5	65.0	72.6
2008	173	55.2	14.5	12.7	89.5	35.0	46.6	57.0	64.7	72.7
2009	180	54.6	15.0	13.4	84.7	33.5	46.2	57.6	66.0	71.2
2010	120	58.1	14.9	20.5	88.5	37.9	47.4	57.4	70.4	76.3
2011	141	54.5	15.5	17.3	86.7	35.7	42.8	54.0	67.8	74.5
2012	146	55.8	15.3	19.6	91.7	36.8	44.3	57.3	66.8	74.3
2013	185	54.5	15.2	11.6	89.9	34.2	44.2	55.2	64.9	73.5
2014	134	56.3	16.5	14.3	92.3	35.7	45.0	57.3	67.7	77.6
2015	143	55.4	16.7	10.5	90.8	32.4	44.4	54.7	68.7	76.3
2016	148	54.0	15.7	13.0	85.9	34.1	42.1	52.5	65.9	76.7
2017	121	53.3	14.3	20.6	86.9	35.4	42.9	53.8	63.8	71.9
2018	127	53.1	15.4	13.8	86.5	32.7	43.0	53.5	64.9	73.7
2019	96	53.4	15.7	17.8	86.0	33.2	43.9	53.3	64.6	74.9
2020	62	50.7	17.2	25.3	86.0	30.1	37.3	46.5	62.4	76.3
1998-2020	2635	55.2	15.3	7.8	93.7	35.0	44.5	55.6	66.2	74.8

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	170	54.9	16.7	13.0	89.6	32.9	42.2	54.4	67.7	77.1
1999	152	51.1	15.6	16.7	86.8	28.5	40.2	52.3	61.5	72.7
2000	177	52.0	16.2	11.3	91.0	31.9	40.7	53.2	63.6	72.4
2001	145	54.0	15.7	17.6	95.4	34.4	40.7	54.7	65.0	74.3
2002	234	55.5	16.0	10.0	91.2	34.5	46.5	55.8	66.8	75.0
2003	219	52.4	16.4	7.6	100	32.8	40.2	53.4	63.2	73.5
2004	249	52.4	16.0	14.8	91.6	31.5	40.0	52.6	63.6	74.3
2005	291	54.0	15.8	13.5	98.2	34.2	42.3	54.0	65.3	73.4
2006	307	53.4	14.8	15.1	94.9	34.7	42.1	54.5	63.7	73.2
2007	411	52.3	15.1	9.3	92.0	33.2	41.4	51.8	63.9	72.2
2008	491	54.0	15.3	16.2	97.7	34.3	42.3	54.2	65.2	73.8
2009	450	51.9	15.9	12.7	93.1	31.6	39.9	51.5	62.7	72.7
2010	405	53.2	16.2	14.3	94.5	33.9	41.3	52.5	63.9	76.1
2011	332	53.3	17.1	10.1	91.5	30.4	40.8	52.8	67.0	75.3
2012	319	50.4	15.6	5.7	90.3	30.3	39.0	50.3	61.8	70.4
2013	294	53.6	17.0	16.4	93.9	32.0	40.8	53.0	67.4	77.7
2014	299	50.6	16.5	6.4	93.1	30.0	39.4	49.3	61.9	71.8
2015	302	50.2	17.0	6.4	97.7	28.5	37.5	48.8	61.7	72.4
2016	327	50.0	16.4	12.6	97.7	28.6	37.2	49.9	62.3	72.1
2017	324	50.2	16.0	13.1	91.2	30.0	37.4	49.8	61.5	73.1
2018	324	50.5	16.1	10.3	97.4	29.8	38.1	48.6	61.6	73.7
2019	231	48.6	14.9	10.1	93.7	30.0	37.6	47.7	56.4	69.6
2020	118	50.6	15.9	13.1	87.2	31.1	37.7	51.2	61.9	72.6
1998-2020	6571	52.1	16.1	5.7	100	31.7	40.3	51.8	63.6	73.6

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
		n	%	n	%	n	%
0-4							
5-9	6	0.1	0.1			0.0	0.1
10-14	36	0.5	0.6	10	0.5	0.5	0.7
15-19	47	0.7	1.4	13	0.7	1.2	1.4
20-24	158	2.4	3.8	34	1.7	2.9	4.1
25-29	256	3.9	7.6	59	3.0	5.9	8.4
30-34	428	6.5	14.2	92	4.7	10.7	15.6
35-39	597	9.1	23.2	139	7.1	17.8	25.5
40-44	697	10.6	33.8	190	9.7	27.5	36.5
45-49	744	11.3	45.1	203	10.4	37.9	48.2
50-54	774	11.8	56.9	246	12.6	50.6	59.6
55-59	675	10.3	67.2	217	11.1	61.7	69.5
60-64	631	9.6	76.8	216	11.1	72.8	78.5
65-69	518	7.9	84.6	187	9.6	82.4	85.6
70-74	447	6.8	91.4	163	8.4	90.7	91.7
75-79	274	4.2	95.6	100	5.1	95.8	95.5
80-84	165	2.5	98.1	54	2.8	98.6	97.9
85+	124	1.9	100.0	27	1.4	100.0	99.9
Gesamt	6577	100.0		1950	100.0	4627	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=33 %	Frauen DCO-Rate n=61 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4								
5- 9		6		0.4				6.0
10-14	10	26	0.6	1.7		3.8	7.3	20.3
15-19	13	34	0.8	2.1			4.1	12.8
20-24	34	124	1.7	6.5			5.4	23.9
25-29	59	197	2.6	8.8			6.2	16.6
30-34	92	334	4.0	14.6			7.1	15.6
35-39	137	454	5.9	20.0			7.5	12.9
40-44	187	506	7.5	20.9	0.5		6.7	8.2
45-49	200	536	7.4	20.6			4.0	5.7
50-54	245	528	9.6	21.0			2.9	4.2
55-59	215	454	10.1	20.8			1.7	3.4
60-64	214	410	12.1	21.6	0.9	1.0	1.2	2.6
65-69	183	329	11.2	18.1	2.2		0.8	1.7
70-74	161	282	10.7	16.4	4.3	0.4	0.6	1.4
75-79	100	172	8.3	11.5	8.0	4.1	0.4	0.9
80-84	52	111	7.2	10.4	11.5	15.3	0.3	0.7
85+	27	97	5.8	9.3	18.5	32.0	0.3	0.6
Gesamt	1929	4600			1.7	1.3	1.3	3.0
Inzidenz								
Roh			5.9	13.7				
WS			4.0	10.0				
ES			5.1	12.1				
BRD-S			5.5	12.9				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

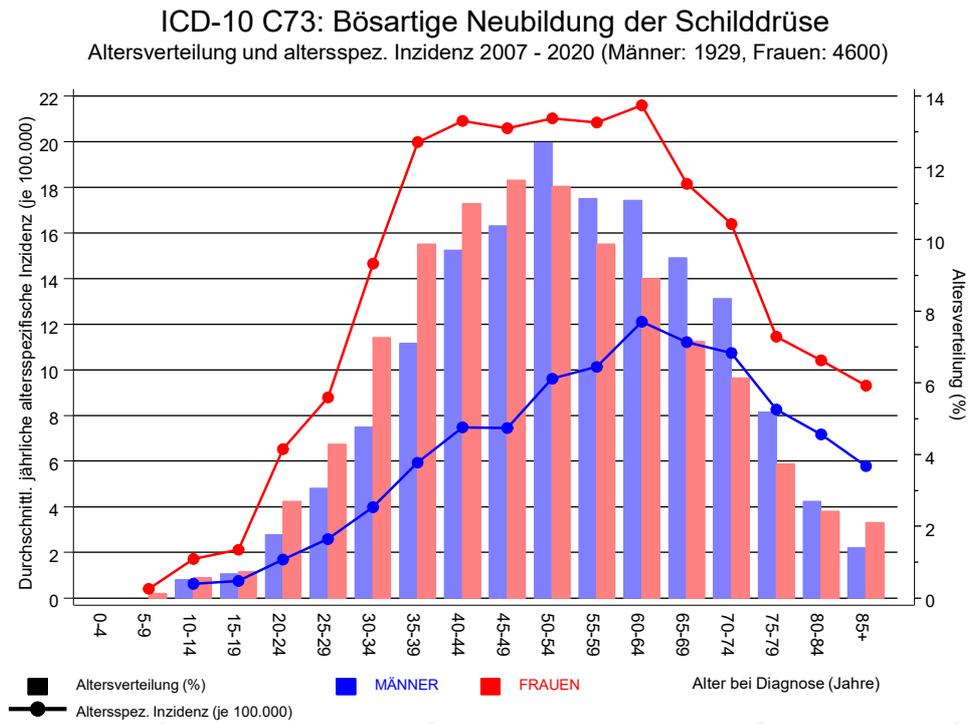


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=54,6 J., Median=54,6 J.; Frauen: Mittelwert=51,6 J., Median=50,8 J.) und altersspezifische Inzidenz.

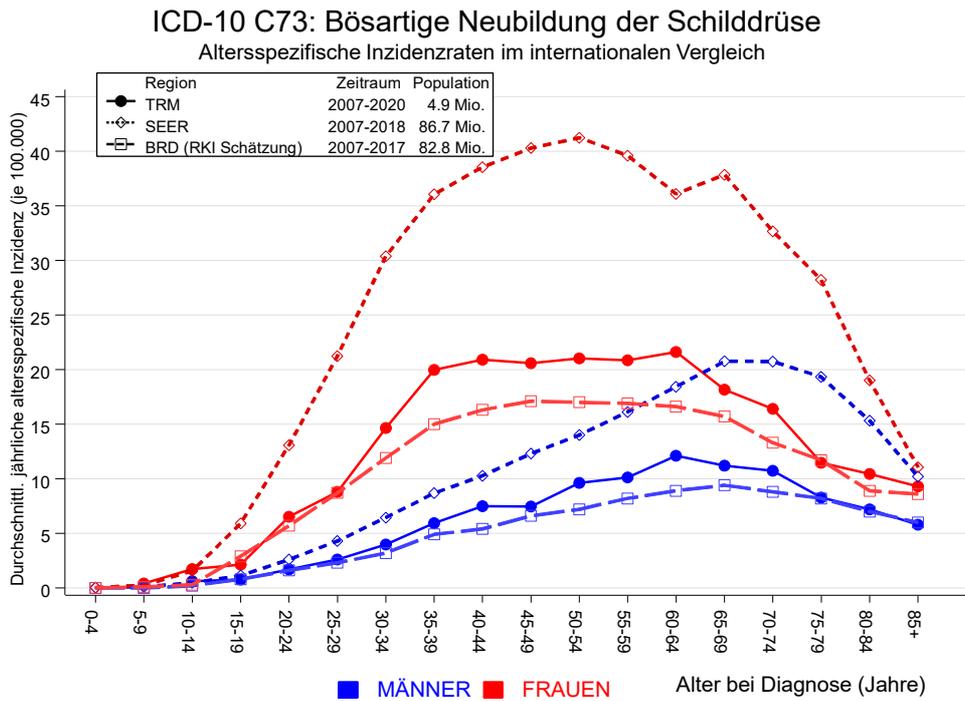


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (RKI Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, letzte Aktualisierung: 16.03.2021. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut (RKI) auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten. <http://www.krebsdaten.de>. Abrufdatum: 17.08.2021
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	3	1.2	2.5	0.5	7.3	1.7	
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.2	4.1	0.1	22.6	0.7	
C09-C10 Oropharynx	2	1.5	1.3	0.2	4.8	0.5	
C12-C13 Hypopharynx	1	0.8	1.3	0.0	7.1	0.2	
C15 Ösophagus	12	2.5	4.9	2.5	8.5 #	8.8	
C16 Magen	10	4.0	2.5	1.2	4.6 #	5.6	
C17 Dünndarm	2	0.7	2.8	0.3	10.2	1.2	50.0
C18 Kolon	18	9.8	1.8	1.1	2.9 #	7.6	
C19-C20 Rektum	21	6.0	3.5	2.2	5.3 #	13.8	
C21 Anus/Analkanal	2	0.3	6.6	0.8	23.7	1.6	
C22 Leber	7	3.2	2.2	0.9	4.4	3.5	14.3
C23-C24 Galle	1	1.1	0.9	0.0	5.1	-0.1	
C25 Pankreas	13	4.2	3.1	1.7	5.4 #	8.2	7.7
C32 Larynx	7	1.2	5.7	2.3	11.7 #	5.3	
C33-C34 Lunge	26	13.1	2.0	1.3	2.9 #	12.0	7.7
C37 Malignes Thymom	1	0.1	12.7	0.3	70.5	0.9	
C38,C45 Mesotheliom	2	0.7	2.8	0.3	10.2	1.2	
C40-C41 Knochen	2	0.1	17.1	2.1	61.9 #	1.7	
C43 Malign. Melanom	16	5.5	2.9	1.7	4.7 #	9.7	
C46,C49 Weichteilsarkom	8	0.7	12.1	5.2	23.9 #	6.8	
C50 Mamma	2	0.3	6.5	0.8	23.5	1.6	
C61 Prostata	60	30.2	2.0	1.5	2.6 #	27.6	
C62 Hoden	1	0.8	1.2	0.0	6.9	0.2	
C64 Niere	17	4.0	4.2	2.5	6.8 #	12.0	
C65 Nierenbecken	2	0.5	4.4	0.5	16.0	1.4	
C66 Harnleiter	2	0.3	7.5	0.9	27.1	1.6	
C67 Harnblase	12	4.5	2.6	1.4	4.6 #	6.9	8.3
C68 Harnröhre	1	0.1	9.4	0.2	52.3	0.8	
C69 Augenmelanom	1	0.1	7.8	0.2	43.6	0.8	
C70-C72 ZNS	6	1.6	3.8	1.4	8.3 #	4.1	
C73 Schilddrüse	25	1.0	24.5	15.8	36.1 #	22.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	5.0	0.1	27.8	0.7	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	8	1.8	4.6	2.0	9.0 #	5.8	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	14	4.6	3.0	1.7	5.1 #	8.7	
C90 Plasmozytom	6	1.4	4.3	1.6	9.5 #	4.3	
C91-C96 Leukämie	5	1.6	3.2	1.0	7.4 #	3.2	
Nicht beobachtet	0	1.5	0.0	0.0	2.5	-1.4	
Weitere Malignome gesamt	318	111.3	2.9	2.6	3.2 #	191.2	1.9

Patienten	2530
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	68.0
Personenjahre	10808
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	4.3
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	2.3

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020
FRAUEN

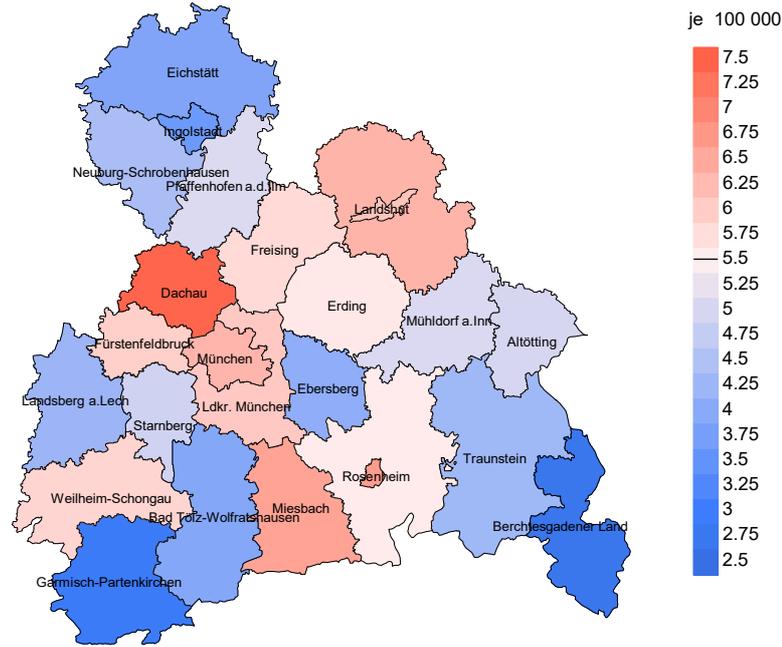
Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	2	1.3	1.5	0.2	5.5	0.2	
C07-C08 Speicheldrüse	6	0.3	18.0	6.6	39.2 #	2.0	
C09-C10 Oropharynx	3	1.1	2.7	0.6	8.0	0.7	33.3
C15 Ösophagus	6	1.4	4.4	1.6	9.5 #	1.6	
C16 Magen	13	5.5	2.3	1.2	4.0 #	2.6	
C18 Kolon	36	16.2	2.2	1.6	3.1 #	6.8	2.8
C19-C20 Rektum	19	7.3	2.6	1.6	4.0 #	4.0	
C21 Anus/Analkanal	2	1.2	1.6	0.2	5.8	0.3	
C22 Leber	4	2.2	1.8	0.5	4.6	0.6	25.0
C23-C24 Galle	5	2.3	2.2	0.7	5.2	0.9	
C25 Pankreas	20	7.7	2.6	1.6	4.0 #	4.2	5.0
C32 Larynx	2	0.4	4.7	0.6	17.1	0.5	50.0
C33-C34 Lunge	53	16.0	3.3	2.5	4.3 #	12.8	5.7
C37 Malignes Thymom	2	0.1	13.9	1.7	50.2 #	0.6	
C38,C45 Mesotheliom	5	0.3	15.1	4.9	35.1 #	1.6	
C40-C41 Knochen	2	0.2	9.0	1.1	32.4 #	0.6	
C43 Malign. Melanom	28	9.6	2.9	1.9	4.2 #	6.4	3.6
C46,C49 Weichteilsarkom	5	1.2	4.2	1.3	9.7 #	1.3	
C48 Peritoneal	4	0.9	4.6	1.2	11.7 #	1.1	25.0
C50 Mamma	216	73.0	3.0	2.6	3.4 #	49.4	0.5
C51 Vulva	5	1.9	2.6	0.9	6.1	1.1	
C53 Cervix uteri	8	4.1	2.0	0.8	3.9	1.4	
C54 Corpus uteri	28	11.7	2.4	1.6	3.5 #	5.6	
C56 Ovar/Tube	20	8.3	2.4	1.5	3.7 #	4.0	
C64 Niere	18	4.4	4.1	2.4	6.5 #	4.7	5.6
C66 Harnleiter	2	0.3	7.1	0.9	25.8	0.6	
C67 Harnblase	12	3.1	3.8	2.0	6.7 #	3.1	
C70-C72 ZNS	8	2.8	2.8	1.2	5.6 #	1.8	
C73 Schilddrüse	38	5.4	7.0	4.9	9.6 #	11.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	5	0.5	10.7	3.5	25.0 #	1.6	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	14	3.0	4.7	2.6	8.0 #	3.8	7.1
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	25	7.4	3.4	2.2	5.0 #	6.1	
C90 Plasmozytom	3	2.2	1.4	0.3	4.0	0.3	33.3
C91-C96 Leukämie	23	2.7	8.4	5.3	12.6 #	7.0	13.0
Sonst. Malignome	7	3.1	2.3	0.9	4.6	1.3	
Nicht beobachtet	0	1.3	0.0	0.0	2.8	-0.5	
Weitere Malignome gesamt	649	210.6	3.1	2.8	3.3 #	151.3	2.6

Patienten 6348
 Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre) 65.4
 Personenjahre 28970
 Mittlere Beobachtungszeit (Jahre) 4.6
 Mediane Beobachtungszeit (Jahre) 2.6

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

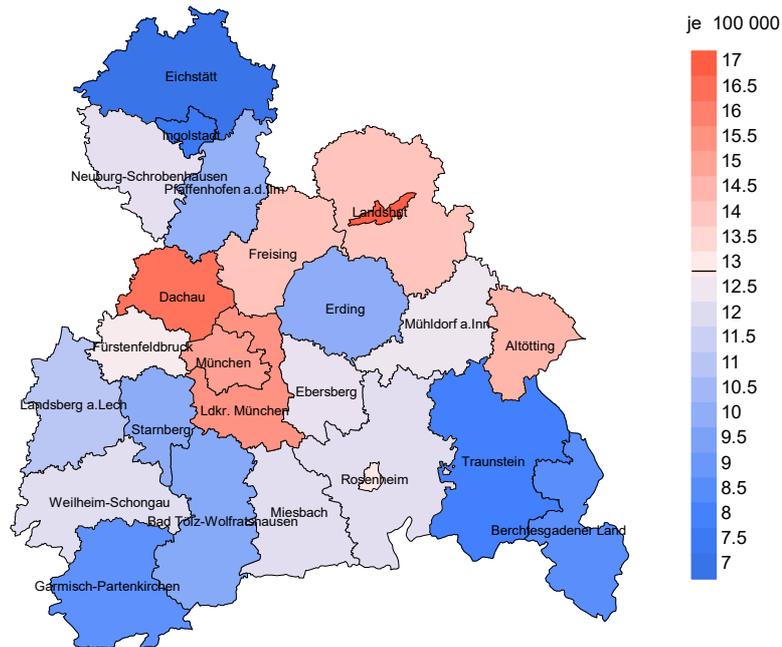
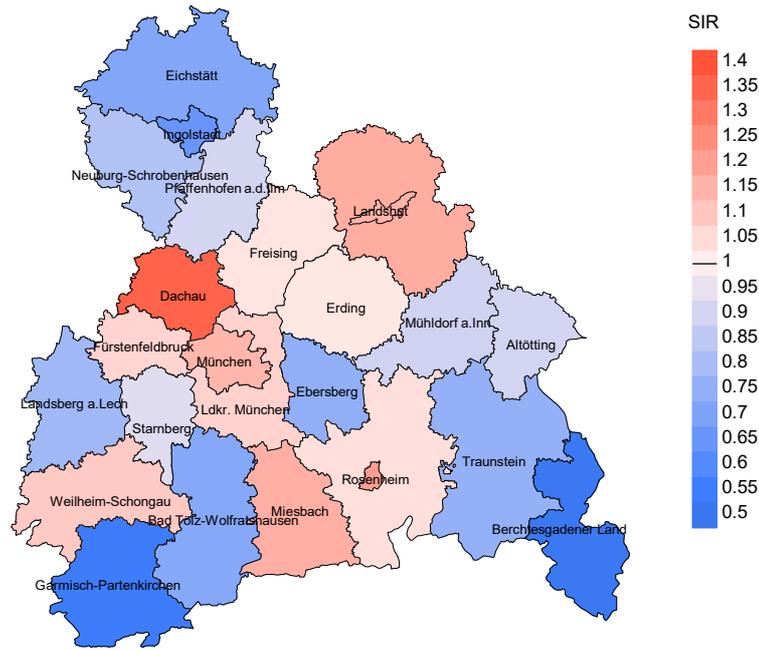


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 5,5/100 000 WS N=1 929, Frauen: 12,9/100 000 WS N=4 600), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 123 Frauen an Schilddrüsenkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 12.3/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 9.6 und 15.6/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

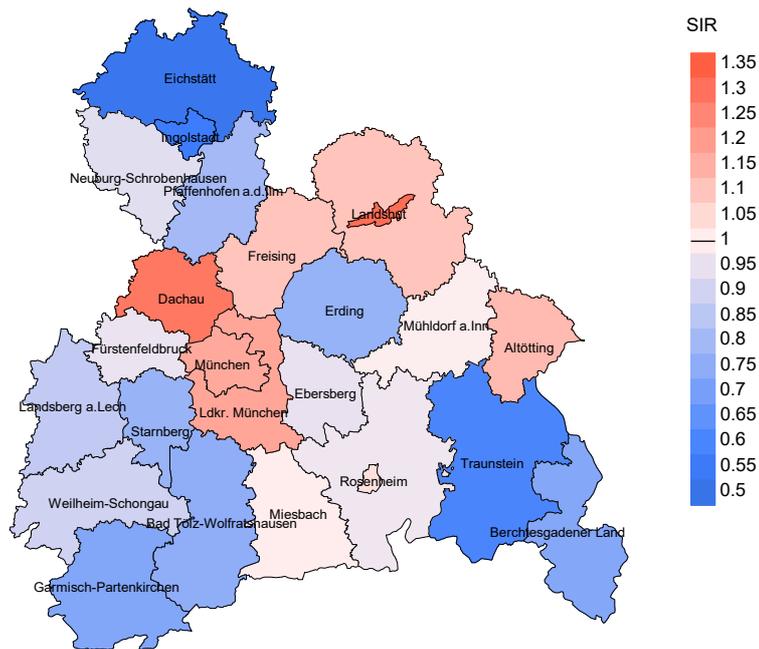


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 929, Frauen: N=4 600), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 123 Frauen an Schilddrüsenkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.95. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.75 und 1.20 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status,
 Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und
 Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen
 (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
 ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	213	92.0	4.2	84	39.4	92.9
1999	205	89.3	2.0	57	27.8	89.5
2000	240	91.7	2.5	74	30.8	94.6
2001	200	91.0	3.0	60	30.0	95.0
2002	314	93.0	4.5	120	38.2	91.7
2003	303	93.1	2.6	84	27.7	94.0
2004	356	89.9	2.5	80	22.5	95.0
2005	373	88.5	2.1	97	26.0	90.7
2006	425	84.2	2.1	92	21.6	95.7
2007	585	82.1	1.4	125	21.4	93.6
2008	664	95.9	2.0	116	17.5	92.2
2009	630	96.3	0.6	98	15.6	92.9
2010	525	95.6	3.2	91	17.3	89.0
2011	473	95.8	1.7	83	17.5	90.4
2012	465	94.2	0.4	75	16.1	96.0
2013	479	96.7	2.7	74	15.4	94.6
2014	433	90.3	2.1	54	12.5	94.4
2015	445	89.7	1.8	54	12.1	83.3
2016	475	97.7	1.9	42	8.8	85.7
2017	445	99.3	0.4	34	7.6	82.4
2018	451	99.6	0.2	19	4.2	57.9
2019	327	99.4		20	6.1	70.0
2020	180	100.0		5	2.8	100.0
1998-2020	9206	93.3	1.8	1638	17.8	91.6

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	213	53	96.2	18	8.5
1999	205	45	88.9	11	5.4
2000	240	48	91.7	13	5.4
2001	200	38	86.8	13	6.5
2002	314	69	98.6	26	8.3
2003	303	79	96.2	18	5.9
2004	356	69	95.7	20	5.6
2005	373	84	100.0	20	5.4
2006	425	100	98.0	18	4.2
2007	585	92	93.5	24	4.1
2008	664	73	98.6	24	3.6
2009	630	88	96.6	19	3.0
2010	525	114	98.2	30	5.7
2011	473	134	100.0	32	6.8
2012	465	119	95.8	17	3.7
2013	479	123	99.2	28	5.8
2014	433	135	99.3	29	6.7
2015	445	121	98.3	17	3.8
2016	475	148	97.3	21	4.4
2017	445	122	96.7	13	2.9
2018	451	102	72.5	9	2.0
2019	327	113	33.6	9	2.8
2020	180	138	84.1	4	2.2
1998-2020	9206	2207	91.9	433	4.7

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	53	79.2	20.8	94.1
1999	45	71.1	28.9	87.5
2000	48	77.1	22.9	88.6
2001	38	68.4	31.6	87.9
2002	69	84.1	15.9	98.5
2003	79	68.4	31.6	84.2
2004	69	71.0	29.0	81.8
2005	84	76.2	23.8	77.4
2006	100	71.0	29.0	82.7
2007	92	73.9	26.1	83.7
2008	73	68.5	31.5	87.5
2009	88	73.9	26.1	87.1
2010	114	71.9	28.1	75.9
2011	134	67.2	32.8	80.6
2012	119	62.2	37.8	66.7
2013	123	61.8	38.2	70.5
2014	135	72.6	27.4	81.3
2015	121	58.7	41.3	68.9
2016	148	65.5	34.5	75.7
2017	122	63.9	36.1	63.6
2018	102	41.2	58.8	43.2
2019	113	33.6	66.4	44.7
2020	138	32.6	67.4	61.2
1998–2020	2207	63.8	36.2	76.0

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	18	73.3	73.3	59.1	73.3
1999	18	68.9	69.2	63.7	70.5
2000	22	76.8	78.0	74.0	76.8
2001	14	72.2	70.7	75.0	71.1
2002	21	74.8	74.7	87.0	75.5
2003	26	74.8	74.9	73.2	74.9
2004	28	71.8	72.3	71.3	70.7
2005	29	79.1	79.4	68.6	76.6
2006	36	72.2	71.1	80.1	71.5
2007	35	73.3	73.3	66.6	73.3
2008	19	77.1	77.7	70.8	77.7
2009	26	73.0	68.7	79.2	70.6
2010	41	72.3	71.5	81.1	71.6
2011	44	71.6	68.0	77.3	70.4
2012	46	75.3	75.1	75.6	75.0
2013	49	76.1	69.0	80.9	72.3
2014	57	70.3	70.3	75.4	70.3
2015	41	76.1	75.2	79.7	75.9
2016	58	75.2	75.5	74.9	75.5
2017	38	75.9	75.4	79.1	75.4
2018	36	74.8	74.6	74.8	70.9
2019	51	78.7	68.0	81.4	69.9
2020	49	77.0	69.1	80.1	69.1
1998–2020	802	74.7	72.9	77.3	73.3

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	35	78.1	77.4	79.8	79.3
1999	27	74.7	72.0	76.9	71.7
2000	26	77.0	71.2	89.6	76.5
2001	24	79.1	67.3	80.0	78.9
2002	48	76.6	76.7	75.2	76.6
2003	53	78.2	77.7	78.2	78.4
2004	41	79.4	78.4	80.3	76.5
2005	55	78.0	76.1	83.6	76.1
2006	64	76.6	75.3	83.5	75.4
2007	57	78.0	78.0	75.9	78.1
2008	54	76.6	73.0	81.2	76.2
2009	62	76.9	76.9	79.4	80.0
2010	73	77.0	72.3	82.8	73.4
2011	90	78.5	78.1	81.3	78.1
2012	73	79.3	78.7	80.0	77.7
2013	74	78.6	77.1	79.4	77.3
2014	78	77.0	76.2	78.7	75.9
2015	80	78.7	77.7	81.5	77.6
2016	90	77.2	76.3	80.6	75.4
2017	84	76.9	73.6	81.6	73.6
2018	66	78.7	75.1	80.5	76.9
2019	62	82.1	81.6	83.3	81.8
2020	89	81.2	80.2	82.4	79.6
1998–2020	1405	78.4	76.6	80.8	76.8

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	16	1.4	0.37	0.8	0.30	1.3	0.37	1.9	0.48
1999	13	1.2	0.25	0.7	0.21	1.0	0.24	1.4	0.27
2000	19	1.7	0.31	0.9	0.24	1.5	0.31	2.2	0.40
2001	10	0.9	0.18	0.5	0.15	0.8	0.18	1.0	0.22
2002	18	1.0	0.23	0.5	0.16	0.8	0.21	1.1	0.27
2003	20	1.1	0.24	0.5	0.19	0.9	0.22	1.2	0.28
2004	21	1.1	0.20	0.6	0.15	0.9	0.18	1.3	0.23
2005	22	1.2	0.27	0.6	0.20	0.9	0.24	1.3	0.31
2006	29	1.5	0.25	0.8	0.18	1.2	0.22	1.6	0.27
2007	26	1.2	0.15	0.6	0.11	0.9	0.13	1.2	0.17
2008	14	0.6	0.08	0.3	0.05	0.5	0.07	0.7	0.09
2009	19	0.9	0.11	0.4	0.08	0.6	0.09	0.8	0.11
2010	32	1.4	0.27	0.7	0.20	1.0	0.23	1.3	0.26
2011	31	1.4	0.22	0.7	0.17	1.0	0.20	1.3	0.22
2012	36	1.6	0.25	0.7	0.17	1.1	0.21	1.5	0.26
2013	29	1.3	0.16	0.6	0.12	0.9	0.14	1.2	0.16
2014	45	1.9	0.34	0.9	0.25	1.4	0.29	1.8	0.33
2015	28	1.2	0.20	0.5	0.14	0.8	0.16	1.1	0.19
2016	42	1.7	0.29	0.8	0.18	1.1	0.22	1.6	0.28
2017	25	1.0	0.21	0.4	0.12	0.7	0.15	0.9	0.20
2018	14	0.6	0.11	0.2	0.06	0.4	0.08	0.5	0.10
2019	16	0.7	0.17	0.3	0.12	0.5	0.14	0.6	0.16
2020	23	0.9	0.37	0.5	0.25	0.7	0.30	0.8	0.35
1998-2020	548	1.2	0.21	0.6	0.15	0.9	0.18	1.1	0.22

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	26	2.2	0.15	0.8	0.08	1.3	0.10	1.9	0.14
1999	19	1.6	0.13	0.7	0.08	1.1	0.09	1.4	0.12
2000	18	1.5	0.10	0.8	0.07	1.1	0.08	1.3	0.09
2001	16	1.3	0.11	0.6	0.07	0.8	0.08	1.0	0.10
2002	40	2.0	0.17	0.8	0.09	1.2	0.12	1.7	0.15
2003	34	1.7	0.16	0.7	0.08	1.0	0.10	1.3	0.13
2004	28	1.4	0.11	0.5	0.06	0.8	0.07	1.1	0.09
2005	42	2.1	0.14	0.8	0.08	1.2	0.10	1.6	0.12
2006	42	2.1	0.14	0.8	0.07	1.3	0.09	1.7	0.12
2007	42	1.8	0.10	0.7	0.05	1.0	0.07	1.4	0.09
2008	36	1.6	0.07	0.6	0.04	0.9	0.05	1.2	0.06
2009	46	2.0	0.10	0.7	0.05	1.1	0.06	1.3	0.07
2010	50	2.1	0.12	0.8	0.07	1.3	0.08	1.6	0.10
2011	59	2.5	0.18	0.8	0.08	1.3	0.11	1.8	0.14
2012	38	1.6	0.12	0.6	0.05	0.9	0.07	1.2	0.09
2013	47	2.0	0.16	0.7	0.09	1.1	0.10	1.5	0.13
2014	53	2.2	0.18	0.8	0.08	1.2	0.11	1.6	0.14
2015	43	1.8	0.14	0.6	0.06	0.9	0.08	1.3	0.11
2016	55	2.2	0.17	0.9	0.09	1.3	0.10	1.7	0.13
2017	53	2.2	0.16	0.9	0.09	1.3	0.11	1.6	0.13
2018	28	1.1	0.09	0.4	0.04	0.6	0.05	0.8	0.06
2019	22	0.9	0.10	0.2	0.03	0.4	0.04	0.6	0.07
2020	22	0.9	0.19	0.2	0.06	0.4	0.09	0.6	0.13
1998-2020	859	1.8	0.13	0.6	0.07	1.0	0.08	1.3	0.11

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Männer		Frauen		%	Kum. %
			n	%	n	%		
0–4								
5–9								
10–14	1	0.1				1	0.2	0.2
15–19	0	0.0						0.2
20–24	0	0.0						0.2
25–29	3	0.3	1	0.3	2	0.3	0.5	0.7
30–34	3	0.3	2	0.5	1	0.2	0.7	1.0
35–39	7	0.7	5	1.3	2	0.3	1.0	1.7
40–44	5	0.5	1	0.3	4	0.7	1.7	2.4
45–49	22	2.3	8	2.1	14	2.4	4.0	6.2
50–54	26	2.7	13	3.4	13	2.2	6.2	11.4
55–59	48	4.9	17	4.5	31	5.2	11.4	19.0
60–64	101	10.4	56	14.7	45	7.6	19.0	29.3
65–69	115	11.8	54	14.2	61	10.3	29.3	44.4
70–74	154	15.8	64	16.8	90	15.2	44.4	60.8
75–79	170	17.5	73	19.2	97	16.3	60.8	79.1
80–84	155	15.9	46	12.1	109	18.4	79.1	100.0
85+	164	16.8	40	10.5	124	20.9	100.0	
Gesamt	974	100.0	380	100.0	594	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14		1			0.1	0.04		4.3
15-19								
20-24								
25-29	1	2	0.0	0.02	0.1	0.01	1.1	2.0
30-34	2	1	0.1	0.02	0.0	0.00	1.4	0.6
35-39	5	2	0.2	0.04	0.1	0.00	1.9	0.5
40-44	1	4	0.0	0.01	0.2	0.01	0.2	0.5
45-49	8	14	0.3	0.04	0.5	0.03	0.6	0.8
50-54	13	13	0.5	0.05	0.5	0.02	0.5	0.5
55-59	17	31	0.8	0.08	1.4	0.07	0.4	0.8
60-64	56	45	3.2	0.26	2.4	0.11	0.9	0.9
65-69	54	61	3.3	0.30	3.4	0.19	0.6	0.9
70-74	64	90	4.3	0.40	5.2	0.32	0.5	1.0
75-79	73	97	6.0	0.73	6.5	0.56	0.6	1.0
80-84	46	109	6.4	0.88	10.2	0.98	0.4	1.2
85+	40	124	8.6	1.48	11.9	1.28	0.4	1.0
Gesamt	380	594					0.5	1.0
Mortalität								
Roh			1.2	0.20	1.8	0.13		
WS			0.5	0.14	0.6	0.06		
ES			0.8	0.16	1.0	0.08		
BRD-S			1.1	0.20	1.3	0.10		
PYLL-70								
je 100.000			5.2		6.3			
ES			4.5		5.3			
AYLL-70			9.4		10.2			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt		Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
		n	%↓	n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	8	2.4	2	25.0	3	37.5	3	37.5	
C09-C10 Oropharynx	7	2.1	3	42.9			4	57.1	
C11 Nasopharynx	1	0.3					1	100.0	
C12-C13 Hypopharynx	2	0.6	1	50.0	1	50.0			
C15 Ösophagus	14	4.3	4	28.6	3	21.4	7	50.0	
C16 Magen	9	2.8	1	11.1			8	88.9	
C17 Dünndarm	2	0.6	1	50.0			1	50.0	
C18 Kolon	18	5.5	8	44.4	2	11.1	8	44.4	
C19-C20 Rektum	9	2.8	2	22.2			7	77.8	
C21 Anus/Analkanal	2	0.6	1	50.0			1	50.0	
C22 Leber	10	3.1	2	20.0			8	80.0	
C23-C24 Galle	1	0.3					1	100.0	
C25 Pankreas	10	3.1	1	10.0			9	90.0	
C32 Larynx	8	2.4	5	62.5	1	12.5	2	25.0	
C33-C34 Lunge	41	12.5	5	12.2	3	7.3	33	80.5	
C37 Malignes Thymom	1	0.3	1	100.0					
C38,C45 Mesotheliom	1	0.3					1	100.0	
C43 Malign. Melanom	14	4.3	10	71.4			4	28.6	
C44 Sonst.Ca Haut	14	4.3	6	42.9	2	14.3	6	42.9	
C46,C49 Weichteilsarkom	7	2.1	1	14.3	1	14.3	5	71.4	
C48 Peritoneal	1	0.3					1	100.0	
C60 Penis	1	0.3					1	100.0	
C61 Prostata	53	16.2	37	69.8			16	30.2	
C62 Hoden	3	0.9	3	100.0					
C64 Niere	19	5.8	10	52.6			9	47.4	
C65 Nierenbecken	1	0.3					1	100.0	
C66 Harnleiter	1	0.3					1	100.0	
C67 Harnblase	16	4.9	4	25.0			12	75.0	
C69 Augenmelanom	2	0.6	2	100.0					
C70-C72 ZNS	8	2.4	1	12.5			7	87.5	
C73 Schilddrüse	4	1.2			3	75.0	1	25.0	
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.3	1	100.0					
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	13	4.0	2	15.4	1	7.7	10	76.9	
C81 M.Hodgkin-L.	1	0.3	1	100.0					
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	11	3.4	3	27.3			8	72.7	
C90 Plasmozytom	5	1.5	2	40.0			3	60.0	
C91-C96 Leukämie	8	2.4	1	12.5			7	87.5	
Weitere Malignome gesamt	327	100.0	121	37.0	20	6.1	186	56.9	

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn- chron		Nach- her	
					±30d n	±30d ←%	n	←%
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.4	1	50.0			1	50.0
C09-C10 Oropharynx	4	0.7			1	25.0	3	75.0
C12-C13 Hypopharynx	2	0.4	1	50.0			1	50.0
C15 Ösophagus	5	0.9					5	100.0
C16 Magen	14	2.6	4	28.6			10	71.4
C18 Kolon	32	5.9	14	43.8	2	6.3	16	50.0
C19-C20 Rektum	16	2.9	3	18.8	1	6.3	12	75.0
C21 Anus/Analkanal	3	0.5	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	8	1.5	2	25.0	1	12.5	5	62.5
C23-C24 Galle	4	0.7					4	100.0
C25 Pankreas	24	4.4	1	4.2			23	95.8
C32 Larynx	2	0.4			1	50.0	1	50.0
C33-C34 Lunge	60	11.0	7	11.7	8	13.3	45	75.0
C38,C45 Mesotheliom	4	0.7					4	100.0
C40-C41 Knochen	2	0.4					2	100.0
C43 Malign. Melanom	16	2.9	12	75.0			4	25.0
C44 Sonst.Ca Haut	17	3.1	8	47.1	1	5.9	8	47.1
C46,C49 Weichteilsarkom	7	1.3	3	42.9			4	57.1
C48 Peritoneal	2	0.4					2	100.0
C50 Mamma	142	26.0	64	45.1	3	2.1	75	52.8
C53 Cervix uteri	11	2.0	8	72.7			3	27.3
C54 Corpus uteri	14	2.6	7	50.0			7	50.0
C56 Ovar/Tube	27	4.9	5	18.5			22	81.5
C64 Niere	31	5.7	18	58.1	2	6.5	11	35.5
C66 Harnleiter	2	0.4					2	100.0
C67 Harnblase	11	2.0	2	18.2	1	9.1	8	72.7
C69 Augenmelanom	2	0.4	1	50.0			1	50.0
C70-C72 ZNS	11	2.0					11	100.0
C73 Schilddrüse	6	1.1			5	83.3	1	16.7
C74-C80 Sonst. Tumor	2	0.4			2	100.0		
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	17	3.1	2	11.8			15	88.2
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.4	2	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	16	2.9	5	31.3			11	68.8
C90 Plasmozytom	5	0.9	1	20.0			4	80.0
C91-C96 Leukämie	19	3.5			1	5.3	18	94.7
Sonst. Malignome	5	0.9	1	20.0			4	80.0
Weitere Malignome gesamt	547	100.0	174	31.8	29	5.3	344	62.9

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- Mortal. spez.	MI-Index	Alters- Mortal. spez.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29		2			0.1	0.01		2.2
30-34	2	1	0.1	0.02	0.0	0.00	1.4	0.6
35-39	4	1	0.2	0.03	0.0	0.00	1.6	0.3
40-44	1	3	0.0	0.01	0.1	0.01	0.2	0.4
45-49	6	12	0.2	0.03	0.5	0.02	0.5	0.8
50-54	9	10	0.4	0.04	0.4	0.02	0.4	0.4
55-59	15	23	0.7	0.08	1.1	0.06	0.4	0.7
60-64	46	35	2.6	0.26	1.8	0.10	0.9	0.9
65-69	37	51	2.3	0.27	2.8	0.19	0.5	0.9
70-74	47	72	3.1	0.41	4.2	0.33	0.5	1.1
75-79	50	70	4.1	0.76	4.7	0.53	0.5	0.9
80-84	32	89	4.4	0.97	8.4	1.14	0.4	1.2
85+	26	90	5.6	1.73	8.6	1.38	0.4	1.0
Gesamt	275	459					0.5	0.9
Mortalität								
Roh			0.8	0.17	1.4	0.11		
WS			0.4	0.11	0.5	0.05		
ES			0.6	0.14	0.7	0.07		
BRD-S			0.8	0.17	1.0	0.08		
PYLL-70								
je 100.000			4.0		4.8			
ES			3.5		4.0			
AYLL-70			9.6		9.9			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- Mortal. spez.	MI-Index	Alters- Mortal. spez.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29		2			0.1	0.01		2.3
30-34	2	1	0.1	0.02	0.0	0.00	1.5	0.6
35-39	3		0.1	0.02			1.2	
40-44	1	1	0.0	0.01	0.0	0.00	0.2	0.1
45-49	5	5	0.2	0.03	0.2	0.01	0.4	0.4
50-54	7	5	0.3	0.03	0.2	0.01	0.3	0.2
55-59	12	11	0.6	0.07	0.5	0.03	0.3	0.4
60-64	28	15	1.6	0.19	0.8	0.05	0.5	0.4
65-69	21	27	1.3	0.18	1.5	0.11	0.3	0.5
70-74	33	34	2.2	0.33	2.0	0.18	0.4	0.5
75-79	35	36	2.9	0.60	2.4	0.31	0.4	0.5
80-84	18	60	2.5	0.58	5.6	0.85	0.3	0.9
85+	17	70	3.6	1.31	6.7	1.15	0.3	0.8
Gesamt	182	267					0.4	0.6
Mortalität								
Roh			0.6	0.12	0.8	0.07		
WS			0.3	0.08	0.3	0.03		
ES			0.4	0.10	0.4	0.04		
BRD-S			0.5	0.12	0.6	0.05		
PYLL-70								
je 100.000			3.0		2.4			
ES			2.6		2.0			
AYLL-70			10.7		10.0			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

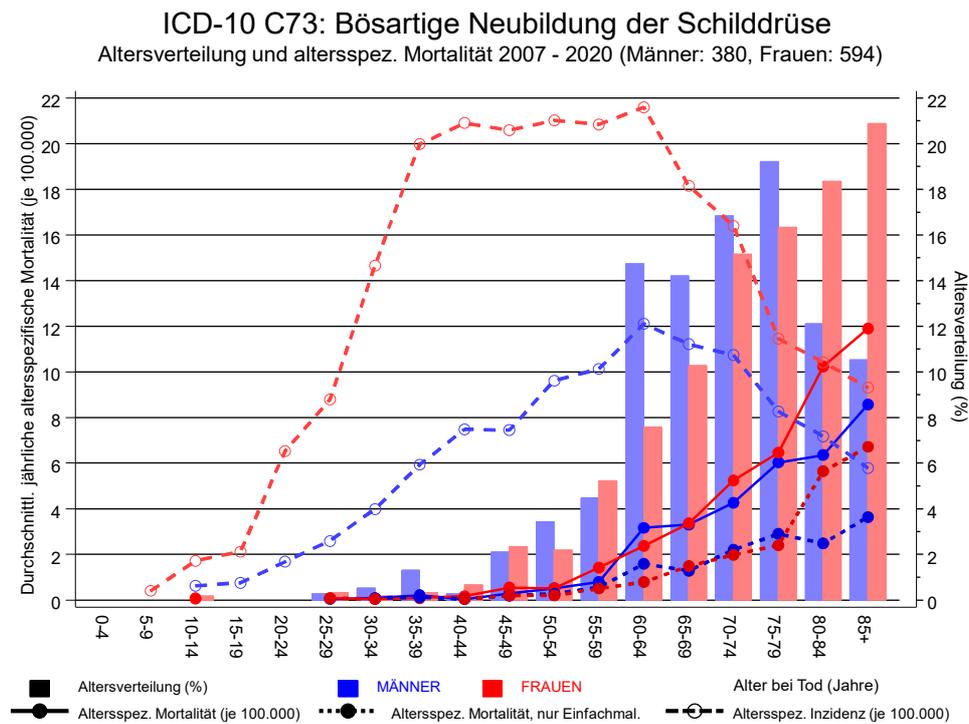
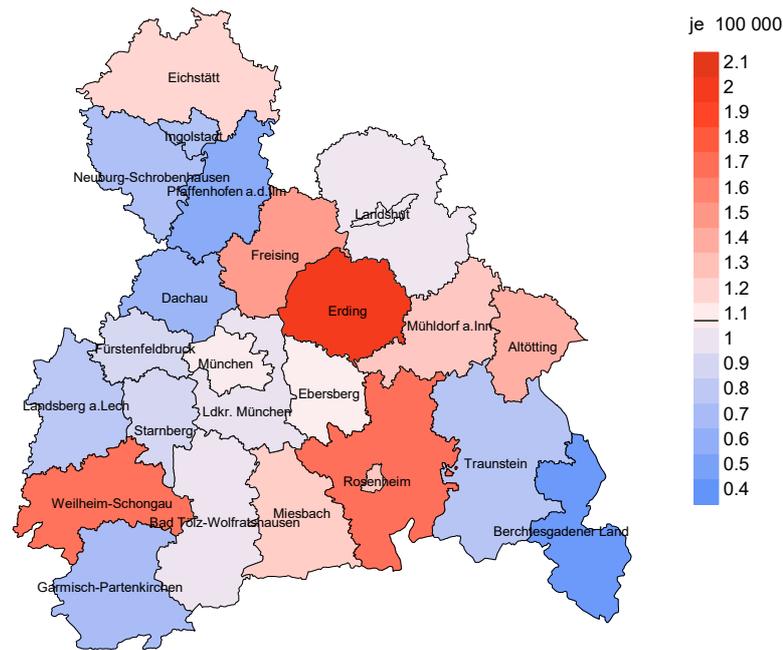


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=64,7 J., Median=65,7 J.; Frauen: Mittelwert=66,4 J., Median=68,4 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Schilddrüsenkarzinom-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

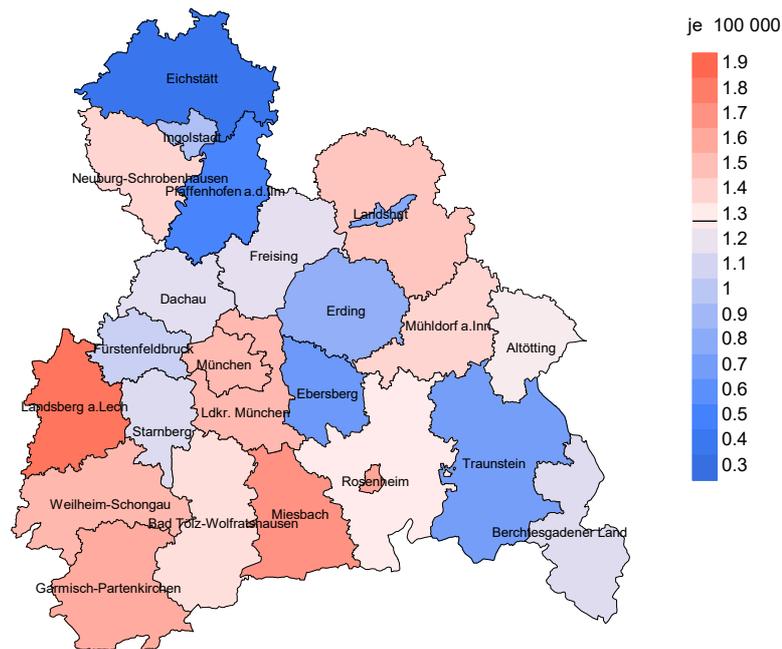
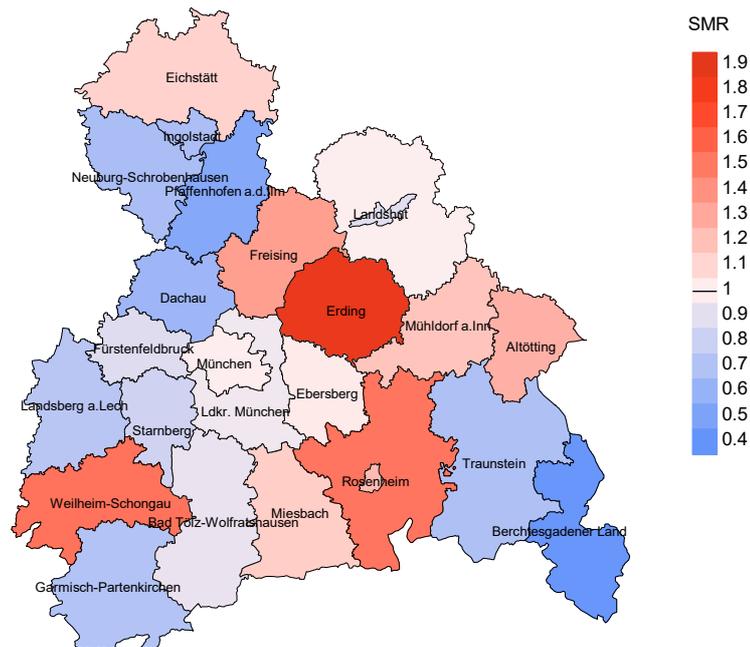


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 1,1/100 000 WS N=380, Frauen: 1,3/100 000 WS N=594), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 9 Frauen mit Schilddrüsenkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 0,7/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0,2 und 1,6/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

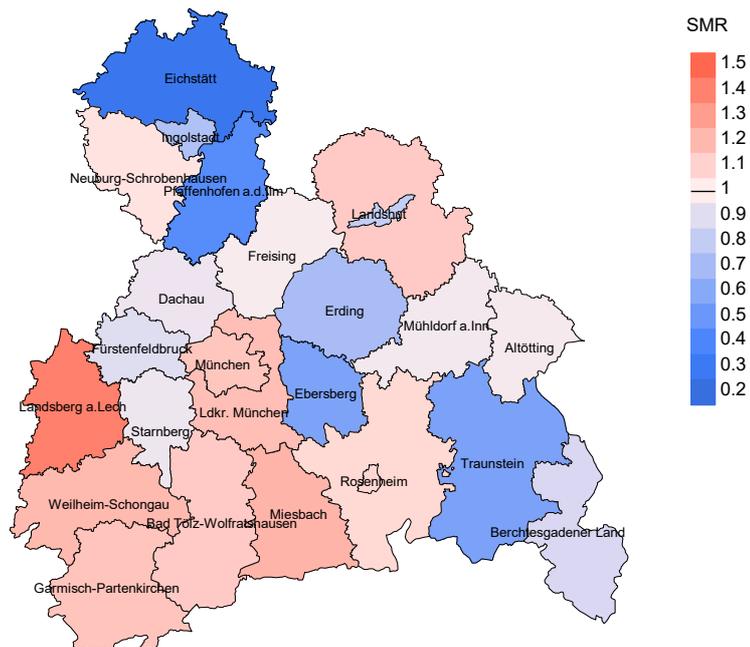


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=380, Frauen: N=594), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 9 Frauen mit Schilddrüsenkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.57. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.20 und 1.26 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzrate (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsrate (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C73: Schilddrüsenkarzinom - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC73__G-ICD-10-C73-Schilddruesenkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.